

Bericht zum Arbeitsstand „Einführung elektronischer Rechnungsworkflow, Annahme Rechnungen per E-Mail und E- Rechnung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

bekanntermaßen soll im Rahmen des Projektes die durchgängige Digitalisierung des Rechnungslaufes für alle Bereiche der Stadtverwaltung erfolgen. Nachfolgend möchten wir über den aktuellen Stand der Einführung informieren. Pandemiebedingt verzichten wir auf einen gemeinsamen Termin. Bei Fragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

1. Umsetzung elektronischer Rechnungsworkflow (RWF) durch ersetzendes Scannen:

Dieser Projektschwerpunkt wurde bereits 2019 konzipiert und abgestimmt. Seit Anfang 2020 erfolgt die Einführung und Begleitung der Pilotbereiche.

Folgende Bereiche arbeiten bereits vollständig elektronisch mit dem RWF:

- Wirtschaftsförderung und Tourismus
- FG Personal/ Organisation
- FB Finanzverwaltung
- FG IT
- FB ZD
- FB Jugend/Soziales/Schulen/Sport
- Ortschaftsräte (Buchung über Finanzverwaltung)
- FB Sicherheit und Ordnung
- Festhalle
- neuer THH 11, GB – Leitung I, Kulturreferat, Digitalisierung, Zensus und Statistik

Folgende Bereiche sind nachzuziehen. Dies soll im kommenden ¾-Jahr erfolgen.

- FB Bau/ Umwelt
- EigB GAV für Bewirtschaftung THH 9
- Büro OB (abschließend) (SD, Presse, Justizariat, Controlling, Beauftragte, Kommunaler Präventionsrat, Fraktionen, RPA)

In den kommenden 3 Jahren ist in der Stadt Plauen die Schaffung der Netzinfrastruktur für die erweiterte Digitalisierung der Schulen und Kitas über den FB J/S/S/S vorgesehen. Sobald die technischen Voraussetzungen vorliegen, kann von den einzelnen Einrichtungen direkt auf das Netz der Stadt und somit auf den RWF zugegriffen werden. Das gegenwärtig praktizierte Vorgehen (Unterzeichnung auf dem papierhaften Beleg und Scannen im Anschluss) kann daraufhin abgelöst werden. Die sachlich- rechnerischen Bestätigungen sind dann digital möglich. Des Weiteren ist vorgesehen, dass in diesen Einrichtungen selbst gescannt wird und die Rechnungen in einem elektronischen Laufweg über die Poststelle (Übergabepostfach) in den RWF eingelesen werden.

2. Umsetzung Annahme Rechnungen per E-Mail:

Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Annahme von elektronischen Rechnungen als Anhang einer E-Mail wurden erarbeitet und die technische Umsetzung vorbereitet. Am 26.11.2020 wurde die Annahme von Mails über die Mailadresse rechnungseingang@plauen.de eingerichtet und vor Ort erfolgreich getestet. Hierzu wurden Rechnungen aus dem Posteingang gescannt, selbst auf die Mailadresse gesendet und in den aktiven Rechnungsworkflow übergeben. Der Arbeitsablauf wurde mit den Mitarbeiter*innen der Poststelle durchgesprochen und durchgeführt. Anleitungen wurden im Clickportal veröffentlicht.

Grundsätzlich gilt, dass gegenwärtig noch keine allgemeine Freigabe zur Annahme von Rechnungen per E-Mail erfolgen kann, da noch nicht alle Bereiche im RWF arbeiten. Die externe differenzierte Kommunikation im Hinblick auf die Annahme ist aufgrund der Massendaten nicht möglich.

Für die Pilotbereiche des RWF kann diese Funktionalität jedoch bereits genutzt werden. Da die Einrichtung der Mailadresse bereits Bekanntheit im Hause erlangt hat, ist auch davon auszugehen, dass nun Rechnungen eingehen.

Durch das Projektteam ist die schrittweise Umsetzung in den Pilotbereichen zu begleiten. Für den reibungslosen Betrieb wurden formelle Hinweise zum Aufbau der Mail erarbeitet, welche über die Pilotbereiche ausgewählten Kreditoren mitzuteilen sind, später erfolgt eine allgemeine Veröffentlichung.

3. Umsetzung Annahme Rechnungen über Portale:

Rechnungen werden gegenwärtig aus dem Portal der Bundesdruckerei im Bereich EMA automatisch abgerufen und verarbeitet.

Andere Portale, über welche Rechnungen abgerufen werden könnten, sind nicht bekannt bzw. nicht gemeldet.

4. Umsetzung Annahme Rechnungen als X-Rechnung über ZRL:

Bundesweit wurde eine Plattform für die Annahme für elektronische Rechnungen im Format XRechnung aufgebaut. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Rechnungsstellung, zur Annahme und Verarbeitung in diesem Format besteht für die Bundes- und Landesbehörden. Im kommunalen Bereich besteht hierzu die Verpflichtung nur für Verfahren im überschwelligen Bereich.

Durch das Land Sachsen wurde eine zentrale Routing- Plattform aufgebaut, an welche alle Rechnungen im Format XRechnung für öffentliche Einrichtungen des Landes Sachsen gesendet werden und dort zum Abruf bereit stehen.

Das Projektteam hat die Anmeldung der Stadt Plauen und der Eigenbetriebe veranlasst und verwahrt die erforderlichen Laufweg ID's.

Im Funktionspostfach des FG Stadtkasse/Vollstreckung würde eine Mail eingehen, sobald auf der Plattform eine Rechnung mit einer Laufweg-ID der Stadt Plauen eingehen würde. Der Abruf kann derzeit nur durch händische Anmeldung an der Plattform erfolgen und die Weiterverarbeitung initiiert werden.

Ziel ist der automatische Abruf und die Einspeisung in den bestehenden RWF. Dies soll in 2021 durch den Einsatz einer „Datendrehscheibe“ in der IT-Infrastruktur erfolgen.

Sollte es zeitnah ein Erfordernis zur Annahme einer XRechnung über diese ZRL geben, soll sich der betreffende Bereich an das Projektteam eRechnung wenden.

5. Verfahrensdokumentation

Zu allen eingerichteten Workflowschritten wurde eine Verfahrensdokumentation für die organisatorischen Arbeitsprozesse und für den technischen Ablauf begonnen. Diese ist weiter fortzuführen und auszubauen.

Die Dokumentation der technischen Infrastruktur kann nicht im Rahmen des Pilotprojektes geleistet werden. Diese muss in Verantwortung des FG IT konzipiert und gepflegt werden.

Eine weitere Aufgabe ist das Sicherstellen der Pflege der erarbeiteten Abschnitte der Verfahrensdokumentation als auch die schrittweise Überarbeitung der bestehenden dienstlichen Regelungen und der Aufbau eines IKS.

Wir bitten Sie, Ihre Fragen an das Projektteam bis zum 26.02.2021 zu senden. Auch über eine positive Rückmeldung würde uns freuen.

Beste Grüße! Bleiben Sie gesund!

Das Kernteam E-Rechnung

Birgit Fischer
Andrea Frank
Elisabeth Seidel
Mathias Riegel
Sabine Neef